



Stadtratsfraktion GRÜNE • Mathildenstr. 24 • 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90744 Fürth

Mathildenstr. 24
90762 Fürth

stadtratsfraktion@gruene-fuerth.de

Kamran Salimi, 0911 732903
(Fraktionsvorsitzender)

Gabriele Zapf, 0175 6919934
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

Anna Botzenhardt, 01515 2161543

Felix Geismann, 0911 80199647

Xenia Hasenschwanz, 0170 5404264

Harald Riedel, 0911 7876333

Philipp Steffen, 0176 63493757

Christoph Wallnöfer, 0177 4081081

Sabine Weber-Thumulla, 01577 6090125

Hanne Wiest, 0152 33932568

Fürth, den 16. November 2022

Antrag zur Sitzung des Beirats für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten am 23. November 2022 Fördermöglichkeiten für rollstuhlgerechte Taxis in der Metropolregion

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Sitzung des Beirats für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten am 23. November 2022 stellen wir folgenden

A n t r a g:

Die Verwaltung setzt sich mit den beiden Nachbarstädten Erlangen und Nürnberg in Verbindung und lotet die Möglichkeiten aus, gemeinsam mehr flexible Transportmöglichkeiten (z.B. Taxis) für Menschen mit körperlicher Behinderung zu schaffen.

B e g r ü n d u n g:

Menschen in Fürth, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, bekommen ein Problem, wenn sie nicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren wollen oder können und auf ein Taxi angewiesen sind. Denn es gibt in Fürth nur sehr wenige verfügbare Fahrzeuge, die Rollstuhlfahrer*innen transportieren können.

Der Bezirk finanziert Hilfen für Menschen mit Behinderung individuell und einzelfallbezogen. Dazu gehört auch ein jährliches Kontingent von Fahrten mit einem Fahrdienst. Die (Spezial-)Fahrzeuge werden in der Regel von Wohlfahrtsverbänden und Taxiunternehmen betrieben und die Fahrten mit dem Bezirk abgerechnet.

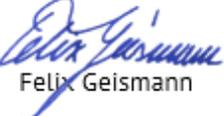
In der offiziellen Anbieterliste des Bezirks stehen für Fürth nur drei Kontakte, die rollstuhlgerechte Fahrzeuge (Kategorie 2 und 3) haben: das BRK und zwei Taxibetriebe aus Ansbach. Abgesehen davon, dass es im Hinblick auf die CO₂-Bilanz nicht sinnvoll ist, ein Ansbacher Taxi erst einmal nach Fürth fahren zu lassen und nach dem Einsatz wieder zurück nach Ansbach, reicht das Angebot auch nicht aus.

Denn zu den Menschen mit einer Nutzungsberechtigung der Hilfen vom Bezirk kommen noch diejenigen, denen die Krankenkassen unter bestimmten Voraussetzungen Fahrten zu Ärzt*innen finanzieren und der große Personenkreis von Menschen, die auf ein barrierefreies Taxi angewiesen sind, aber weder mit der Krankenkasse abrechnen können, noch Leistungen vom Bezirk bekommen.

In München gibt es eine städtische Förderung von Rollstuhltaxis. Wenn die Förderung für die Stadt Fürth mit deutlich weniger Einwohner*innen alleine nicht finanzierbar scheint, wäre es vielleicht ein guter Weg, sich mit den beiden Nachbarstädten Erlangen und Nürnberg zusammen auf eine ähnliche Förderung zu verständigen.

Ansprechperson für Rückfragen: Hanne Wiest / hanne.wiest@gruene-fuerth.de / 0152 33932568

Mit freundlichen Grüßen

 Kamran Salimi	 Gabriele Zapf	 Anna Botzenhardt	 Felix Geismann	 Xenia Häsenschwanz
 Philipp Steffen	 Harald Riedel	 Christoph Wallnöfer	 Sabine Weber-Thumulla	 Hanne Wiest